

**Christopher Vogt, MdL**  
*Vorsitzender*

**Anita Klahn, MdL**  
*Stellvertretende Vorsitzende*

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 111/ 2018  
Kiel, Dienstag, 17. April 2018

Bildung/Besoldung von Grund-  
schullehrern

## Christopher Vogt: Wir machen das Grundschullehramt attraktiver

Zur Verständigung der Jamaika-Koalitionspartner auf einen Stufenplan zur Stärkung der Grundschulen ab 2019, indem Grundschullehrkräfte besser besoldet werden sollen, erklärt der Fraktionsvorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Diese Besoldungsreform ist ein weiterer Baustein zur Stärkung der Bildung in Schleswig-Holstein. Grundschullehrkräfte haben einen der wichtigsten Berufe in unserer Gesellschaft. Wir werden das Grundschullehramt deshalb nun schrittweise auch finanziell attraktiver machen.

Das hat nicht nur etwas mit der Anerkennung für unsere Grundschullehrkräfte zu tun, sondern ist aus mehreren Gründen auch dringend geboten: Wir brauchen deutlich mehr junge Menschen, die sich für diesen Beruf entscheiden. Wir stehen hier schlichtweg im Wettbewerb – nicht nur mit anderen Berufen, sondern zunehmend auch mit anderen Bundesländern. Durch die Ausbildungsreform in den vergangenen Jahren ist die Ausbildungsdauer für Lehrkräfte an Grundschulen mittlerweile genauso lang wie die angehenden Lehrer anderer Schularten. Somit entfällt das Argument der geringeren Besoldung für Grundschullehrer aufgrund einer kürzeren Ausbildungsdauer.

Es ist absolut richtig, nun zunächst bei den Leitungs- und Funktionsstellen anzusetzen und die Besoldung dann schrittweise für alle Grundschullehrkräfte anzupassen. Dieser Weg ist sinnvoll, fair und finanziell tragbar.“